

DREI FRAGEN AN ...

... Martin Lexen, Spielertrainer der SG Neidenbach. (Foto: privat)

Was hat Sie zu einem Wechsel als Spielertrainer nach Neidenbach bewegt?

Lexen: Ich wollte schon als kleiner Junge immer Fußballtrainer werden. Als das Angebot von Neidenbach kam, musste ich nicht lange überlegen. Ich bin zwar mit meinen 28 Jahren noch ziemlich jung, um als Spielertrainer zu fungieren, aber ich habe meine Entscheidung bisher nicht bereut. Es macht riesig Spaß mit der Mannschaft zu arbeiten.

Der Saisonstart war bisher sehr erfolgreich. Wie sehen die Ziele für die Saison aus?

Lexen: Ja, der Start war gut. Nach dem 2:1 in Udler hatten wir vergangene Woche den Vorjahresmeister Auw II zu Hause. Es war ein gutes Spiel, wir haben hochverdient einen Punkt geholt. Unser Ziel ist es, unser Spiel von Woche zu Woche zu verbessern. Was dann am Ende dabei rauskommt, werden wir sehen.

War erwarten Sie vom kommenden Spiel gegen Ringhuescheid?

Lexen: Ringhuescheid hat zuletzt 5:1 gegen Eltscheid gewonnen. Und nach dem 3:2 im Pokal gegen Geichlingen ist Ringhuescheid am Sonntag klarer Favorit. Wir werden wohl stark ersatzgeschwächt antreten müssen. Trotzdem versuchen wir, unseren Zuschauern ein gutes Spiel zu bieten. an/jbl

Die Fragen stellte TV-Mitarbeiter Thomas Hemmler.

Jetzt rede ich!

Neuer Rasen für neue Spieler

Endlich ist er da! Nicht eine hochkarätige Spielerverpflichtung für den TuS Ahbach, sondern der neue Naturrasenplatz in Uxheim-Niederehe. Drei Jahre lang hat er von der Betrugung bis zur Fertigstellung gedauert. Endlich dürfen unsere Jugendmannschaften auf richtigem Rasen trainieren und spielen. Damit meine ich nicht nur die A- und B-Jugend, die mit der ISG Ahbach/Nohn in der Bezirksliga spielen. Von den Bambini bis zur C-Jugend ist jetzt für alle Verhältnisse gesorgt. In unzähligen Arbeitsstunden, die Spieler aus den Seniorenmannschaften, der Alten Herren, Eltern, freiwillige Helfer und die Rentner aus Niederehe gesammelt haben sowie durch einheimische Firmen ist nun ein schmuckkühler entstanden. Besten Dank an alle, die mitgeteilt haben!

Warren noch vor Jahren junge Spieler wegen den fußballuntypischen Bedingungen auf einem Ascheplatz zu den umliegenden Vereinen gewechselt (was ja auch nachvollziehbar ist), sollte nun wieder Andrang herrschen. Dadurch wird das sportliche Angebot für die Jugendteams vergrößert.

Mit einer feierlichen Einweihung am Samstag, in deren Rahmen Baminbi, C-Jugend und die Alten Herren ihr Können zeigen, wird der Platz eröffnet. Das Vereinshäuschen ist mit neuen Fenstern und Sanitäreinrichtung ausgestattet. Bleibt zu hoffen, dass für den Rasenplatz in Leudersdorf nun auch die Fördermittel bereitgestellt werden. Dann hätten die Seniorenteams ab dem Frühjahr ähnlich optimale Bedingungen.

Alois Heinz war bis Mai 2010 Vorsitzender des TuS Ahbach und ist noch als D-Jugendtrainer tätig.

◆ In unserer Kolumne „Jetzt rede ich!“ kommentieren Spieler, Trainer und Funktionäre das aktuelle Geschehen rund um die Fußball-Kreisliga. an/jbl

Ehrenamt aus Leidenschaft

Fußball: Thorsten Peters und Wolfgang Rosch über die Aufgaben eines „Sportchefs“

Damit im administrativen Bereich alles reibungslos abläuft und Spielerwechsel ohne Probleme über die Bühne gehen, haben einige Vereine einen sportlichen Leiter in ihren Reihen. Doch welchen Aufgaben kommen sie genau nach?

Von unserem Mitarbeiter Lutz Schinkloth

Geichlingen/Walsdorf. Thorsten Peters ist der Strippenzieher im Hintergrund bei der Spielgemeinschaft (SG) Körperlich. Obwohl aus fünf Vereinen bestehend, sieht sich Peters als sportlicher Leiter für die Gesamt-SG. „Bei uns in der SG ist das so geregelt, dass die Vorsitzenden aus den fünf Vereinen



Thorsten Peters Foto: privat

Geichlingen, Nusbaum, Waldendorf und Biedorf mit mir eng kooperieren. Zu meinen Aufgaben gehören die koordinative Zusammenarbeit mit dem Trainer, organisatorische Dinge, die mit der Mannschaft im Seniorenbereich zusammenhängen sowie das ganze Spektrum der Pressearbeit.“ Peters ergänzt, dass auch Fragen der Spielplanabstimmung und eventueller Spielverlegungen sowie die finanzielle Planung der SG bei Spielverpflichtungen dazu gehören. Nicht unerheblich ist die Auswahl der in der Saison zu benennenden Spielorte, da



Thorsten Peters will für die Spieler der SG Körperlich (im Bild Florian Reger, rechts) ein wichtiger Ansprechpartner sein. TV-Foto: Archiv/Hans Krämer

mit kein Verein zu kurz kommt. „Ich verstehe mich als Mädchen für alles, angefangen von Besprechungen auf Verbandsebene und Kreisebene, bis hin zur mentalen Unterstützung bei Problemen von Spielern. Ich versuche halt da, wo der Schuh drückt, zu helfen.“

Tabuthema ist bei Thorsten Peters – genauso wie bei Wolfgang Rosch, Sportlicher Leiter des Ligakonkurrenten SG Walsdorf – die Einflussnahme bei Mannschaftsaufstellungen oder taktischen Dingen. „Da ist der Trainer allein verantwortlich.“ Bei der SG Walsdorf ist die

Aufgabenstellung ähnlich gelagert. „Ich sehe mich als Kontaktperson von Mannschaft und Trainer, vor allem im Seniorenbereich. Für die Jugendmannschaften ist der Jugendleiter verantwortlich. Ich kümmere mich auch um Fragen der Ausrüstung der Mannschaft



Wolfgang Rosch Foto: privat

(Trainingsanzüge, Trikots) oder mache auch schon einmal einen Termin beim Arzt oder Physiotherapeuten, wenn sich

ein Spieler verletzt hat“, sagt Wolfgang Rosch.

Die ehrenamtliche Tätigkeit, die ein Arbeitspensum von zehn bis 15 Stunden in der Woche erfordert, macht Rosch Spaß: „Einmal in der Woche schaue ich bei einem der drei Seniorenteams beim Training vorbei und erkundige mich nach dem Wohlbefinden der Spieler. Aber auch Fragen der Pressearbeit, der Vertretung der SG bei Tagungen und Besprechungen oder die Gestaltung der vereinseigenen Homepage gehören zum Job. Da kommen einige Stunden zusammen.“ an/jbl

Vielversprechender Start

Kreisliga B I: SG Prüm mit erfolgreichem Saisonauftakt

Seit dieser Saison gehen die Vereine FC Prüm, SSV Wallersheim und 1. FC Rommersheim fußballerisch gemeinsame Wege. Eine Spielgemeinschaft verbindet künftig die Seniorenfußballer aller drei Vereine.

Prüm/Wallersheim/Rommersheim. (thoh) Die Idee zur Gründung einer Spielgemeinschaft mit der bestehenden SG Wallersheim/Rommersheim wurde von den Spielern des FC Prüm an ihren Vorstand im Laufe der Saison herangetragen. Dieser hörte sich den Wunsch der Spieler genauer an. „In einem ersten losen Gespräch mit den Nachbarvereinen waren alle Parteien direkt der gleichen Meinung, dass ein Zusammenschluss sinnvoll wäre“, erinnert sich Vorstandsmitglied Johann Gompelmann vom FC Prüm.

Die Tatsache, dass einige Spieler beider Mannschaften miteinander befreundet sind, gemeinsam studieren und bereits in der bestehenden Jugendspielgemeinschaft gemeinsam aktiv waren, hat die Entscheidung erleichtert. Aber auch der sportliche Gedanke hat seinen Teil dazu beigetragen. „Beide Mannschaften haben in ihrer bisherigen Konstellation keine Chance gesehen, in näherer Zukunft den Aufstieg in die A-Klasse zu erreichen.“ Mit den nun gebündelten Kräften sollte das Ziel für die

neue erste Mannschaft der neuen SG möglich sein.

Als Trainer fungiert Uwe Tücks, der in der abgelaufenen Saison mit der SG Wallersheim den dritten Tabellenplatz in der B-Klasse belegte. „Uwe Tücks hat sehr gute Arbeit geleistet“, erkennt Gompelmann an, und ergänzt, dass der Trainer das Vertrauen des gesamten SG-Vorstands hat. Ihm gehören neben Gompelmann Norbert Baur (ein weiterer Vertreter des FC Prüm) sowie Erich Ehlen und Georg Schweyen (zwei Vertreter aus den anderen Vereinen) an.

Insgesamt geht die neue SG mit drei Mannschaften in die Saison, so dass jeder, der Fußball spielen will, einen Platz findet.

Der Auftakt verlief für die erste Mannschaft recht vielversprechend. In der Kreisliga B I gab es zwei hohe Siege gegen Feusdorf und Nohn. Allerdings warnt Gompelmann: „Es warten noch ganz andere Kaliber wie Ahbach II oder Burbach.“ Gegen Burbach gab es bereits in der zweiten Pokal-Runde die erste Niederlage, wenn auch nur nach Verlängerung.

Nachdem Tücks in der Vorbereitung jedem Spieler die Chance gegeben hatte, sich für die erste Mannschaft zu empfehlen, hat er inzwischen eine schlagkräftige Truppe geformt, die stark genug sein sollte, um oben mitzuspielen. an/jbl



Die SG Prüm ist auf gutem Weg, die gesteckten Ziele zu erreichen. Foto: privat

Viel Arbeit für den neuen Trainer

Kreisliga B II: FC Bitburg II will oben mitspielen

Nach dem überraschenden Rückzug des vor der Saison als Trainer des FC Bitburg II verpflichteten Olly Grund muss sich das Team neu sortieren. Nachfolge-Coach Sadri Sulejman steht noch viel Arbeit bevor.

Bitburg. (L.S.) Sadri Sulejman, in den vergangenen zehn Jahren in Diensten des Stadtrivalen TuS Möttsch, übernahm noch vor Beendigung der Vorbereitung das Team des B-Ligisten FC Bitburg II. Auf konditionellem Gebiet habe er Defizite feststellen müssen, sagt er. „Ursprünglich sollte ich unter Olly Grund Co-Trainer werden. Ich wollte aber selbst an vorderster Trainerfront stehen. Nach dem Anruf von Rüdiger Reichel habe ich dann zeitnah zugestimmt. Denn wenn Bitburg ruft, sollte man annehmen.“

Mittlerweile sind nach Ansicht von Sulejman die Rückstände aufgearbeitet. „Die Jungs stehen im Saft“, berichtet der 35-Jährige, der in den vergangenen drei Jahren in Möttsch als Spielertrainer fungiert hatte.

In seiner Regelmäßigkeit bringt die zweite Bitburger Mannschaft, die sich als Talentschuppen und Förderer der jugendlichen Spielkultur versteht, Akteure hervor, die perspektivisch für höhere Aufgaben in Frage kommen. Dafür soll auch die erste Mannschaft den Boden bereiten. „Wir

wollen in die Rheinlandliga. Sie bietet beste Entwicklungsmöglichkeiten für junge Talente“, sagt Arno Kömen, Trainer der Bitburger Bezirksliga-Mannschaft.

Spieler, die gerade dem A-Junioren-Jahrgang entwachsen sind, drängen nach oben. Namen wie Torwart Sebastian Hansjosten, der gleichzeitig als B-Jugend-Co-Trainer fungiert, Dominik Plein, Marcel Selmane, Benny Domas oder Michael Alff sollte man sich merken. Andere wie Dücker, Monzel oder Schütz stehen als A-Junioren-Spieler, die unter Trainer Jochen Busshuven trainieren, schon auf dem Sprung in die Bezirksliga-Elf. Sie hatten bereits Einsätze. „Es ist wichtig, dass diese Talente Seniorenluft schnuppern“, sagt Kömen.

Mit der aktuellen Mannschaft, die in David Molitor und Spielführer Marius Maas ihre Leitfiguren besitzt, hat der FC Bitburg II indes noch keine Bäume ausgehauen. Die Auftaktniederlage in Koosbüsch tat weh, doch nach dem Sieg gegen Speicher scheint sich die Mannschaft erholt zu haben. Im Landratspokal allerdings hat der FC B II das Halbfinale verpasst (1:2 gegen Lünebach). „Doch das stecken wir weg. In der Meisterschaft wollen wir ein Wörtchen im Titelkampf mitreden“, gibt Sulejman als Parole aus. an/jbl

Torjäger

Kreisliga A:
2 Tore: Mark Weber (SG Körperlich), Andreas Schüller (Ahhbach)

Kreisliga B I:
4 Tore: Axel Böttcher (SG Prüm), A. Becker-Marxen (SG Burbach)
3 Tore: Marek Sella (Oberkyll), Karl Ostunienko (Watzerrath)
2 Tore: N. Swart (Oberkyll), Sven Regnery (Gerolstein), Paul Klein (Ahhbach II), Marcel Ewinger (Ahhbach II), Jürgen Thelen (Prüm), Markus Groß (Ahhbach II), Dennis

Krupa (Ahhbach II), Klaus Beise (SG Deudesfeld)

Kreisliga B II:
3 Tore: J. Trenz (SG Dasburg), Mario Jakobs (SG Utscheid), Stefan Neuhaus (SG Koosbüsch)
2 Tore: P. Graf (Bollendorf), M. Alff (Bitburg II), P. Zeising (Preist), M. Reuter (Koosbüsch), I. Grün (Karlsruhausen), M. Hargarten (DIST), D. Klein (Irrel), W. Pertsch (Speicher), E. Altenhof (Preist), C. Denter (Irrel)

ANSETZUNGEN

Kreisliga A
Den dritten Spieltag tippt Ludwig Clausen, Trainer TuS Ahbach:
Freitag, 27. August 20 Uhr:
SV Neunkirchen – SG Stadtkyll II 1:1
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SG Neidenbach – SG Ringhuescheid 2:2
SG Lünebach – SG Kyllburg II 2:1
SG Körperlich – TuS Daun 3:0
TuS Ahbach – SG Mehren kein Tipp
SG Eltscheid II – SG Weinsheim 1:2
Mittwoch, 1. September 19.30 Uhr:
SV Neunkirchen – TuS Daun 2:1

Kreisliga B I
Den dritten Spieltag tippt Michael Clemens, Trainer SG Deudesfeld:
Samstag, 28. August 19 Uhr:
SG Oberkyll – SG Winterspelt 2:0
SG Deudesfeld – SG Prüm 1:1
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
TuS Ahbach II – SG Bleialf 1:1
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
Burbach/Lasel-F./Sch. – Watzerrath 1:2
SG Feusdorf – SV Gerolstein 1:2
SV Nohn – DJK Kelberg 2:0
SG Birresborn – FC Kirchweiler 2:1

Kreisliga B II
Den dritten Spieltag tippt Jörg Bures, Trainer SG Alsdorf:
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SC Stahl – SG Preist 2:1
SV Speicher – SG Koosbüsch 0:2
SG Erzen – FC Bitburg II 3:3
FC Karlsruhausen – FSV Eschfeld 1:1
SG DIST – SG Alsdorf kein Tipp
SG Dasburg – SV Bollendorf 1:0
SG Irrel – SG Utscheid 4:0

Kreisliga C I
Samstag, 28. August 18.30 Uhr:
SV Ulmen – SV Gerolstein II; SV Büscheich – SV Roth-Kalenborn
Samstag, 28. August 19 Uhr:
SV Neunkirchen II – SV Lissingen
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Walsdorf II – SV Neroth; SG Eltscheid II – SPVG Struth
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SG Rockeskyll – TuS Daun II; SPVGG Uersfeld – SG Bongard

Kreisliga C II
Samstag, 28. August 17 Uhr:
SG Oberkyll II – Burbach/Lasel-F./Sch. II
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Birresborn II – SG Weinsheim II; SG Lünebach II – SG Großkampen II
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SV Mehlerthal – SG Dasburg II; SG Prüm II – SG Steffeln; SG Lambertsberg II – SV Neuburg; SG Ringhuescheid II – SG Stadtkyll III

Kreisliga C III
Samstag, 28. August 18.30 Uhr:
SG Ehlenz – SG Kyllburg III
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Baustert II – FC Metterich; SG Irrel II – SG Oberkall
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SV Schleid – SG Herfort; SV Rittersdorf – SG Idesheim; SG Pickleibem – Alsdorf II; TuS Möttsch – SG Körperlich II

Kreisliga D I
Freitag, 27. August 20 Uhr:
SG Deudesfeld II – SG Mehren II
Samstag, 28. August 18 Uhr:
SG Rengen – SV Lissingen II
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SPVGG Uersfeld II – SG Bongard II; SG Wallenborn II – DJK Kelberg II; SV Nohn II – Walsdorf III
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
FC Dernerath – FC Kirchweiler II

Kreisliga D II
Samstag, 28. August 18.30 Uhr:
SG Großkampen III – SG Lünebach III
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Stadtkyll II – SG Winterspelt II; SG Feusdorf II – FSV Eschfeld II; SG Prüm III – SG Bleialf II
Sonntag, 29. August 14.30 Uhr:
SV Roth bei Prüm – DJK Watzerrath II
Spielfrei: SG Steffeln II

Kreisliga D III
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Ehlenz II – SG Dasburg II; SG Neidenbach II – SG Burbach/Lasel-F./Sch. III; SG Ringhuescheid III – SG Koosbüsch III; FC Karlsruhausen II – SG Nattenheim II; FC Lambertsberg III – SG Utscheid II
Spielfrei: SG Körperlich III

Kreisliga D IV
Sonntag, 29. August 12.30 Uhr:
SG Stahl II – SG Preist II; SV Speicher II – SG Idesheim II; SG Erzen II – Bitburg II; SG Pickleibem IV – SV Kruchten; SG DIST II – SV Bollendorf II; TuS Möttsch II – SV Hüttingen

Seitengestaltung: Rainer Neubert